

„Fujitsu hat die Ausschreibung bei den PCs gewonnen, weil sie den günstigsten Preis bei den geforderten Leistungen hatten. Aufgrund der bestehenden Erfahrungen waren wir von der Qualität der Systeme überzeugt, und die Teststellung hat dies bestätigt.“

Gordian Gossen
BW-PC Projektkoordination
Universität Freiburg

Die Uni Freiburg koordiniert die PC-Beschaffung der Hochschulen in Baden-Württemberg. Fujitsu hat mit gutem Preis und geringem Energieverbrauch gepunktet.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: Öffentlicher Dienst
Gründungsjahr: 1457
Mitarbeiter: 6.760
Website: www.uni-freiburg.de



Die Herausforderung

Die Beschaffung von Standard-PCs für den Arbeitsplatz wird landesweit koordiniert und durch die Universität Freiburg europaweit ausgeschrieben. Die einzelnen Einrichtungen können diese über die Online-Plattform „BW-PC“ bestellen.

Die Lösung

Durch die gemeinsame Plattform kann das Bestellvolumen von einer Million Euro erreicht werden. Wer zu den geforderten Spezifikationen den besten Preis macht, erhält den Zuschlag. Fujitsu konnte außer durch den Preis durch Energieeffizienz bei FUJITSU ESPRIMO Q956 mini PC und schnellen Service aus Deutschland überzeugen.

Kundenvorteile

- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kurze Lieferzeiten durch die Assemblierung in Deutschland
- Fujitsu garantiert die Konsistenz innerhalb eines Systems für eine bestimmte Zeit
- Bei den FUJITSU ESPRIMO Q956 mini PC äußerst geringer Stromverbrauch durch spezielles und starke Leistung aufgrund von Intel Technologie mit iCore Prozessor

Der Kunde

Die „Green City“ Freiburg im Südwesten Deutschlands ist bekannt für ihre hohen Umweltstandards und die Albert-Ludwigs-Universität. Die 1457 gegründete Hochschule liegt mitten in der Stadt. Sie ist als eine der besten deutschen Universitäten mit der ganzen Bandbreite von Fächern an elf Fakultäten in bundesweiten Wettbewerben für ihre exzellente Forschung und Lehre vielfach ausgezeichnet worden.

Produkte und Services

- FUJITSU ESPRIMO Q956 mini PC mit Intel vPro System der 6. Generation „Skylake“, Intel Q170 Chipsatz und Core i5-6500T CPU mit 2,5 GHz, 35W TDP und 4 Kernen, Cache 6MB, Intel HD Graphics 530
- FUJITSU Desktop ESPRIMO P956 E90 mit Intel vPro System der 6. Generation „Skylake“, Intel Q170 Chipsatz und Core i5-6500 CPU mit 3.2 GHz, 4 Cores, Cache 6MB, Intel HD Graphics 530
- FUJITSU Display B24-8-TE LED (24")
- FUJITSU Display B27T-7 LED (27")
- FUJITSU Display P27-8 TS Pro (27")
- FUJITSU Display P27T-7 UHD (27")

Die Herausforderung

Auf der Plattform „BW-PC“ können die baden-württembergischen Hochschulen PCs bestellen. In regelmäßigen Abständen wird neu ausgeschrieben, welcher Hersteller seine Rechner in dem Warenkorb auf der Plattform anbieten darf. Das Besondere: Angefragt wird ein Bestellvolumen von einer Million Euro. Der Hersteller, der für diese Summe die meisten Geräte mit den geforderten Spezifikationen anbieten kann, erhält den Zuschlag. Die Verwaltung und Vergabe dieser Bestellungen ist der Universität Freiburg zugewiesen.

Die Lösung

„In einer Ausschreibungsperiode geht es um 15.000 PCs, die werden innerhalb von zirka vier bis fünf Jahren abgenommen“, erklärt Gordian Gossen. Er ist Projektkoordinator für „BW-PC“. Ist die erste Million Euro aufgebraucht, kann weiter bestellt werden. Klar ist für ihn, dass nur Business-Geräte von professionellen Anbietern wie Fujitsu in Frage kommen. Die seien von der Qualität höher als Heimanwendergeräte, die man in Fachmärkten kaufen könne. Auch der Support ist ein Grund, warum für die Hochschulplattform Profi-Geräte angefragt werden. Gossen: „Eine der Anforderungen an den Hersteller ist unter anderem, ob eine große Menge von Systemen innerhalb einer bestimmten Zeit ausgeliefert und konfiguriert werden kann.“ Fujitsu garantiert außerdem die Konsistenz innerhalb eines Systems für eine bestimmte Zeit. „Das erleichtert die Administration“, betont Gossen.

Entscheidend für den Zuschlag ist der Preis: „Fujitsu hat die Ausschreibung mit den PCs gewonnen, weil sie den günstigsten Preis bei den geforderten Leistungen hatten. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit waren wir auch von der Qualität der Systeme überzeugt“, sagt Gossen. Doch Fujitsu konnte nicht nur mit einem guten Preis punkten, sondern bei den FUJITSU ESPRIMO Q956 mini PC mit Intel Q170 Chipsatz und Core i5-6500T CPU mit 2,5 GHz auch mit minimalem Energieverbrauch überzeugen. Dieses Kriterium wurde erstmals bei einer Ausschreibung für „BW-PC“ bewertet. „Es hat sich herausgestellt, dass der FUJITSU ESPRIMO Q956 mini PC das mit Abstand energiesparendste Gerät war“, sagt Gossen. Die Ausschreibung war völlig offen, aber dass Fujitsu wie bei der vorherigen Runde gewonnen hat, ist für die Administratoren ein zusätzliches Plus. Es kam kein neuer Hersteller ins Spiel, die Routinen bei Service und Bestellung waren schon eingespielt. „Wir waren aber in der Entscheidung komplett unabhängig“, betont Gossen.

Kundenvorteile

Durch den Einkauf großer Mengen über den Warenkorb für alle Universitäten in Baden-Württemberg können die Hochschulen einen Preisvorteil von bis zu 50 Prozent gegenüber einer Einzelbestellung realisieren. Geliefert werden Geräte für eine Million Euro, dann gibt es die Option, für eine weitere Million Euro Geräte zu verkaufen, wenn sich die Preise nicht wesentlich geändert haben. Aus Sicht des Projektkoordinators Gossen ist es von Vorteil, dass er bei Fujitsu bei Rückfragen einen deutschen Ansprechpartner vor Ort hat. Er schätzt auch die Tatsache, dass Fujitsu in Augsburg fertigt: „Da die Assemblierung in Deutschland stattfindet, sind die Produktionszeiten kürzer, als wenn in Asien fertig produziert und verschifft würde. Wir haben Bestellzeiten von zirka drei Wochen.“ Diese kurzen Fristen sind möglich, obwohl nach dem Prinzip Built-to-order bestellt wird. Fujitsu fertigt genau die Konfiguration, die die Nutzer haben wollen. Zirka die Hälfte der Nutzer greift dabei auf das vorkonfigurierte System zurück, das im Warenkorb hinterlegt ist. Die anderen passen es an und ordern beispielsweise besondere Grafikkarten oder mehr Arbeitsspeicher. „Für uns ist das kein Thema, solange ein gemeinsames System-Backup für alle PCs erstellt werden kann“, setzt Gossen die Grenze.

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*

E-Mail: cic@ts.fujitsu.com

* verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

© 2017 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

